

PRESSEMITTEILUNG

Junge LandFrauen nehmen das Zepter in die Hand

Drittes Netzwerktreffen des Deutschen LandFrauenverbandes mit jungen LandFrauen in Koblenz

Berlin, 13.05.2019 – Auch in diesem Jahr geht es mit der Deutschlandtour der jungen LandFrauen weiter. An der dritten regionalen Veranstaltung, die am vergangenen Samstag in Koblenz stattgefunden hat, nahmen erneut rund 40 junge LandFrauen, diesmal aus der westlichen Region teil.

„Frauenpower, Tatendrang und viel Energie sind es, was junge LandFrauen charakterisiert. Die vielen Anmeldungen zeigen, dass junge LandFrauen bereit sind, Verantwortung im eigenen Kreis- oder Ortsverein zu übernehmen. Es ist an der Zeit, den Generationenwechsel gemeinsam anzupacken und die jungen sowie hochmotivierten LandFrauen gezielt in die Vorstandsarbeit einzubinden“, sagt Brigitte Scherb, Präsidentin des dlv.

Diesmal haben sich die jungen Mitglieder mit dem Thema Vorstandsarbeit befasst und aufgezeigt, welche Wege es gibt, um junge Frauen für diese Arbeit zu begeistern. Ziel der bundesweiten und durch das Bundeslandwirtschaftsministerium geförderten Jungen-LandFrauen-Initiative ist es, ortsübergreifende Netzwerke aufzubauen sowie die generationsübergreifende Zusammenarbeit in den LandFrauenvereinen zu fördern.

„Junge LandFrauen, die die Möglichkeit erhalten, Vorstandsarbeit aktiv mitzugestalten, Ideen zu entwickeln und einzubringen sowie Prozesse eigenständig anzustoßen, fühlen sich in ihrem Engagement wertgeschätzt. Mit ihrem Know-how können junge Vorstandsfrauen dazu beitragen, die LandFrauenarbeit für die junge Zielgruppe spannend zu machen“, so Ursula Braunewell, dlv-Präsidiumsmitglied und Vorsitzende des Land Frauen Verbandes Rheinhessen e.V.

Die Vertreterinnen aus den LandesLandFrauenverbänden, die am Netzwerktreffen teilgenommen haben, ziehen ebenfalls eine positive Bilanz:

„Zukunft gestalten, heißt den Wandel des Zeitgeistes zu verstehen und anzunehmen. Um diesen Wandel kraftvoll umzusetzen, wollen wir die Anliegen und Lebensumstände der nächsten LandFrauengeneration erkennen“, Heidrun Diekmann, Vizepräsidentin des Westfälisch-Lippischen LandFrauenverbandes e.V.

„Mit Mut, Begeisterung und Spaß in die Zukunft – LandFrauen sind ein großes Netzwerk von Frauen für Frauen und für alt und jung“, Gudrun Breuer, 1. Vizepräsidentin des LandFrauenverbandes im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.

„Heute galt es, die Zukunft der LandFrauen zu gestalten und die große Herausforderung zu meistern, junge Frauen für die LandFrauen zu begeistern und vor allem für die Vorstandsarbeit zu motivieren. Ich bin überzeugt, dass jede Teilnehmerin mit einem prall gefüllten Werkzeugkoffer nach Hause fährt.“, Manuela Pöhlchen, Geschäftsführerin des Landesverbandes SaarLandFrauen e.V.

„Ich brenne für die LandFrauen und freue mich, dieses Feuer auch bei den jungen Mitgliedern noch stärker zu entfachen“, Hildegard Schuster, Präsidentin des LandFrauenverbandes Hessen e.V.

„Bereits Willy Brandt wusste, der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten. Daher ist es wichtig, junge LandFrauen zu motivieren sowie ihre Ideen zu unterstützen“, Isabell Steinhauer-Theis, 1. Vizepräsidentin des LandFrauenverbandes Pfalz e.V.

„LandFrauen sind ein ganz starker Teil des ländlichen Raums und die jungen Frauen sorgen dafür, dass der ländliche Raum noch stärker und vielfältiger wird“, Margret Voßeler-Deppe, Präsidentin des Rheinischen LandFrauenverbandes e.V.

Pressekontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Astrid Falter

Tel: 030-28 44 929 14

falter@landfrauen.info

Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:

Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages